

## Ortsbeirat Rödgen

Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Auskunft erteilt: Frau Allamode  
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1074  
Telefax: 0641 306-2700  
E-Mail: [stadtverordnetenbuero@giessen.de](mailto:stadtverordnetenbuero@giessen.de)

Datum: 27.11.2025

### Niederschrift

der 29. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen  
am Dienstag, dem 18.11.2025,  
im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Rödgen,  
Bürgerhaus, Bürgerhausstraße 1, 35394 Gießen-Rödgen.  
Sitzungsdauer: 19:32 - 20:20 Uhr

#### Anwesend:

##### Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Herr Sebastian Mauthe

(ab 20:10 Uhr)

Herr Jürgen Theiß

Frau Elke Victor

Ortsvorsteherin

##### Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Rödgen gemeinsam gestalten

Herr Konstantin Becker

Frau Birgit Müller

Herr Jan-Roman Sieber

##### Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Christoph Thiel

##### Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Dr. Martin de Jong

##### Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode

Schriftführerin

**Ortsvorsteherin Victor** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung:**

1. Genehmigung der Niederschrift über die 28. Sitzung des Ortsbeirates am 21.10.2025
2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
3. Beratung des Entwurfes zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2026
- 3.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 STV/2836/2025  
- Antrag des Magistrats vom 07.10.2025 -
- 3.2. Haushaltsanträge der Fraktionen
4. Baumallee entlang der Udersbergstraße OBR/2917/2025  
- Antrag der Fraktion RGG vom 09.11.2025 -
5. Eigenes Budget für Ortsbeirat Rödgen OBR/2919/2025  
- Antrag der Fraktion RGG vom 09.11.2025 -
6. Backhaus Rödgen - Kanal
7. Mitteilungen und Anfragen

## **Abwicklung der Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung:**

1. **Genehmigung der Niederschrift über die 28. Sitzung des Ortsbeirates am 21.10.2025**
- 

#### **Beratungsergebnis:**

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form genehmigt.

2. **Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen**
- 

**Ortsvorsteherin Victor** kritisiert, die von Herrn Oberbürgermeister Becher übersandte Liste der unerledigten Anfragen und Anträge, es werde erwartet, dass diese vom Ortsbeirat bearbeitet werde.

Sie merkt an, Rödgen fühle sich als Stadtteil nicht wahrgenommen, die Stadt

bestehe anscheinend nur aus der Kernstadt. Sie fügt der Niederschrift eine Liste der nicht erledigten/beantworteten Anträge bei.

Abschließend stellt **Ortsvorsteherin Victor** fest, dass der Magistrat die Geschäftsordnung der Ortsbeiräte wiederholt nicht einhalte, sie erwäge deshalb die Kommunalaufsicht einzuschalten.

### **3. Beratung des Entwurfes zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2026**

#### **3.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 STV/2836/2025 - Antrag des Magistrats vom 07.10.2025 -**

---

**Antrag:**

- „1. Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2026 wird gemäß §§ 94 ff. HGO beschlossen.
2. Das dem Haushaltsplan 2026 beigefügte Investitionsprogramm gemäß § 101 Abs. 3 HGO wird beschlossen.
- 3 Die im Haushaltsplan 2026 enthaltene Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 101 Abs. 1 HGO wird zur Kenntnis genommen.“

**Beratungsergebnis:**

**Ortsvorsteherin Victor** stellt fest, dass der Ortsbeirat zum Entwurf des Haushaltsplanes der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2026 gehört wurde und den Entwurf zur Kenntnis genommen hat.

#### **3.2. Haushaltsanträge der Fraktionen**

---

**Herr Theiß**, FW-Fraktion, erklärt, dass die Berücksichtigung von Ortsbeirats-Haushaltsanträgen sehr gering sei und aufgrund der finanziellen Situation der Stadt verzichte man Anträge.

**Herr Becker**, Rgg-Fraktion, bemängelt, dass der Ortsbeirat im vergangenen Jahr auf seine Anträge/Wünsche zum Etat noch nicht mal eine Antwort bekommen habe.

#### **4. Baumallee entlang der Udersbergstraße OBR/2917/2025 - Antrag der Fraktion RGG vom 09.11.2025 -**

---

**Antrag:**

„Der Magistrat wird gebeten, südlich der Udersbergstraße zwischen Industriegebiet und Udersberg eine Baumallee anzulegen.“

**Begründung:**

Vor noch ca. 30 Jahren war die Udersbergstraße im genannten Bereich mit einer Birkenallee bestanden. Diese wurde sukzessive entfernt, in erster Linie, da die Bäume abgestorben waren. Leider wurde diese nie mehr erneuert. Eine Baumallee trägt sehr positiv zum Landschaftsbild bei und könnte im Zuge des anstehenden 700jährigen Jubiläums ein Umfang von 70 Bäumen haben.

Die betroffenen Grundstücke haben die Flurbezeichnung auf dem Dillcheskreuz und im Hegerich und sind zumindest teilweise in städtischem Besitz. Die Bäume sollen im vorgeschriebenen Abstand zur Fahrbahn gepflanzt werden, um eine besondere Unfallgefahr auszuschließen.

Neben der positiven Wirkung auf das Landschaftsbild binden Bäume CO<sub>2</sub>. Damit könnte die Universitätsstadt Gießen ihre CO<sub>2</sub> Bilanz verbessern. Die Baumart soll in Abstimmung mit Fachleuten (Botanik, Naturschutz) durch das Gartenamt bestimmt werden.

Im Anschluss an die Diskussion, an der sich Herr Becker, Herr Thiel, Herr Sieber und Herr Dr. de Jong beteiligen, **ändert die antragstellende Fraktion den Antrag wie folgt:**

„Der Magistrat wird gebeten, südlich der Udersbergstraße zwischen Industriegebiet und Udersberg **die Anlage einer Baumallee zu prüfen.**“

**Beratungsergebnis:**

Geändert mehrheitlich beschlossen (Ja: 2 RGG, 1 GR, CDU; Nein: 1 RGG, 1 FW; StE: 1 FW).

**5. Eigenes Budget für Ortsbeirat Rödgen  
- Antrag der Fraktion RGG vom 09.11.2025 -**

**OBR/2919/2025**

**Antrag:**

„Der Magistrat wird gebeten, ein Regelwerk zu erarbeiten, mit welchem dem Ortsbeirat Rödgen dauerhaft ein eigenes Budget zur Verfügung gestellt wird, über das er eigenverantwortlich verfügen kann.“

**Begründung:**

Die Arbeit des Ortsbeirates soll durch ein eigenes Budget aufgewertet werden, indem sie mit einem realen Handlungsspielraum ausgestattet wird. Dadurch wird nicht nur die Rolle Ortsbeirates gestärkt, sondern auch die demokratische Teilhabe insgesamt. Bürgerinnen und Bürger erleben so direkt, dass Ihre Anliegen gehört und umgesetzt werden.

Die Ortsbeiräte sind die unmittelbarste Form der kommunalen Demokratie. Sie stehen im direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern und wissen, wo in den Stadtteilen der Schuh drückt. Wer Verantwortung übernimmt, sollte auch Gestaltungsmöglichkeiten haben.

Als Budget soll dem Ortsbeirat ein Betrag von fünf Euro pro Einwohner Rödgens zur Verfügung stehen. Die rechtliche Grundlage für den vorliegenden Antrag ergibt sich aus § 82 Absatz 4 Satz 2 der Hessischen Gemeindeordnung.

An der Aussprache beteiligen sich Herr Becker, Herr Thiel, Herr Theiß und Herr Dr. de Jong.

**Beratungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen (Ja: FW, RGG, GR; Nein: CDU).

## 6. **Backhaus Rödgen - Kanal**

---

**Ortsvorsteherin Victor informiert**, dass das Backhaus, über dem sich früher eine Wohnung befand, vom Kanal abgetrennt worden sei. Darüber habe man das Gremium nicht informiert, was zur Entrüstung auf Seiten der Ortsbeiratsmitglieder führt.

Bis zur nächsten Sitzung im Januar wolle man einen Fragenkatalog erarbeiten, in dem auch die Weiterverwendung des Gebäudes zur Sprache komme.

Eventuell können an der Januarsitzung auch Vertreter des Tiefbauamtes oder der MWB teilnehmen, damit diese zum Thema Stellung nehmen.

## 7. **Mitteilungen und Anfragen**

---

**Ortsvorsteherin Victor** informiert, dass am 17.01.2026 die Aktivitäten zur 700-Jahr-Feier von Rödgen beginnen.

### 7.1. **Fragen/Anmerkungen zum Haushaltsplan-Entwurf 2026**

---

Zum Haushaltsplanentwurf 2026 merkt **Ortsvorsteherin Victor** noch folgendes an:

- Im Haushaltsplan-Entwurf stehe eine Haushaltsstelle Erweiterung Parkplatzkapazitäten Friedhof mit 5.000 €. Sie fragt, was da genau geplant werde (an welcher Stelle, wie weit, wie groß)?
- Bereits in diesem Jahr sollte der Einbau eines Aufzugs im Bürgerhaus erfolgen – jetzt wurden im Haushaltsplan-Entwurf 525.000 € eingestellt.

Sie hofft, dass die Baumaßnahme in 2026 endlich umgesetzt werde.

- Welche Bau-/Sanierungsmaßnahmen für 100.000 € werden an/in der Turnhalle durchgeführt?

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **26.01.2026**, um **19:30 Uhr** statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 19.01.2026, 08:00 Uhr.

**DIE ORTSVORSTEHERIN:**

(gez.) V i c t o r

**DIE SCHRIFTFÜHRERIN:**

(gez.) A l l a m o d e